

## Pressemitteilung

### **#Mamasprichmitmir: Warum es überlebenswichtig ist, mit seinem frühgeborenen Kind zu sprechen!**

**Mediensucht bei Jugendlichen kann Ergebnis eigener frühkindlicher Erfahrungen sein: Wer den Blick seiner Eltern nur zwischen zwei Wats-App Nachrichten erheischt, ist letztlich auf sich allein gestellt und findet sich oft im Sog der elektronischen Medien wieder. Und wer als Jugendlicher mediensüchtig ist, wird seinen Kindern häufig nur eine Wiederholung des selbst Erlebten anbieten können. Ein Teufelskreis, der unterbrochen werden sollte.**

Jedes Jahr werden in Deutschland knapp 800.000 Kinder geboren, davon benötigt jedes fünfte Kind während der ersten Lebensstage eine medizinische Behandlung. Diese Erkrankungen haben für das Kind und die betroffenen Familien oft langfristige Auswirkungen, die es zu vermeiden gilt.

Die **DSKN-DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE** gibt diesen Kindern und ihren Familien eine Stimme und hilft, ein gesundes Heranwachsen der künftigen Generation zu sichern. So fordert die **DSKN** eine bessere Finanzierung der medizinischen Forschung für kranke Neugeborene und motiviert die Politik, innovative Versorgungskonzepte wie z.B. überregionale Versorgungszentren, die den modernen Erkenntnissen auf dem Gebiet der fetoneonatalen Medizin gerecht werden, zu fördern. Damit ruft die **DSKN**, gemeinsam mit ihren Unterstützern, zu Investitionen in die Zukunft auf, sind doch gesunde Kinder das wichtigste Kapital einer Gesellschaft.

Ähnlich bedeutsam wie die medizinischen Rahmenbedingungen für das gesunde Aufwachsen ist jedoch der Einfluss der Eltern. Die **DSKN** investiert daher u.a. in die Stärkung der Kompetenz von Eltern Früh- und kranker Neugeborener. Zeit und Aufmerksamkeit der Eltern für ihr Kind sind für

ein gesundes Aufwachsen – nicht nur kranker Neugeborener – unabdingbar. Umso alarmierender sind aktuelle Zahlen, die zeigen, dass 10% der 12 bis 17jährigen Jugendlichen schon mediensüchtig sind; hier spielt der Einfluss der Gesellschaft und die Vorbildfunktion der Eltern eine wichtige Rolle.

Gemeinsam nehmen Der Paritätische Sachsen – Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege, die Auerbach Stiftung und die **DSKN** den **Weltfrühgeborenentag** am **17. November 2019**, zum Anlass, um Aufmerksamkeit zu schaffen. Aufmerksamkeit für die besonderen Bedürfnisse Frühgeborener und ihrer Familien, die ungefähr die Hälfte aller kranken Neugeborenen ausmachen. Wir wollen deshalb unter dem **#Mamasprichmitmir** ein Bewusstsein schaffen, wie entscheidend es ist, mit Kindern zu sprechen und sie bereits auf dem Wickeltisch als eigene Persönlichkeiten mit dem Recht auf sozialen Austausch wahrzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.dskn.org](http://www.dskn.org), [www.auerbach-stiftung.de](http://www.auerbach-stiftung.de) und [www.iks-sachsen.de](http://www.iks-sachsen.de)

**DSKN DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE**

Martin-Luther-Str. 20e

01099 Dresden

[www.dskn.org](http://www.dskn.org)

[presse@dskn.org](mailto:presse@dskn.org)

Tel. +49 (0) 351 287 29 941